

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:  
613/199/2018

## AGFK-Modellprojekt für den Radverkehr in Bayern - Information über Vorstellung im Stadtteilbeirat Alterlangen und weiteres Vorgehen; Antrag 083/2018 der CSU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	16.10.2018	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	16.10.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

Amt 66

## I. Antrag

1. Der Sachverhaltsdarstellung und dem Vorschlag zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der Umsetzung der AGFK-Modellprojekte für den Radverkehr in der Möhrendorfer und Schallershofer Straße wird zugestimmt.
2. Der Antrag 083/2018 der CSU-Fraktion ist damit bearbeitet.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Mitteilung zur Kenntnis 613/185/2018 hat die Verwaltung den Ausschuss über die Bewerbung der Stadt Erlangen für das AGFK-Modellprojekt für den Radverkehr in Bayern informiert. Die Bewerbung sah vor, dass am Beispiel der Möhrendorfer Straße in Alterlangen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs umgesetzt werden (Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit in der Hauptverkehrsstraße von Tempo 50 auf Tempo 30, durchgängige beidseitige Markierung von Fahrradpiktogrammen auf der Fahrbahn und markierungstechnische Verdeutlichung des fahrbahnbegleitenden Anderen Radweges, vgl. Anlage 1). Im Nachgang wurde eine weitere Bewerbung für die Markierung eines einseitigen Schutzstreifens in der Schallershofer Straße (Fahrtrichtung Norden) bei der AGFK eingereicht (vgl. Anlage 2). Nach Abstimmung mit der Projektleitung wurde zwischenzeitlich festgelegt, dass beide Vorschläge in das Modellprojekt aufgenommen wurden. In der Möhrendorfer Straße sollen zunächst nur die Fahrradpiktogramme zur Kennzeichnung der Möglichkeit des Radfahrens auf der Fahrbahn markiert werden.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit Antrag 018/2018 der CSU-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass das Projekt der Fahrradpiktogramme auf der Bürgerversammlung Alterlangen am 1.3.2018 vorgestellt, zur Abstimmung gebracht und mit großer Mehrheit von der Bürgerschaft abgelehnt wurde. Bei genauer Betrachtung der Thematik gemäß Niederschrift der Bürgerversammlung wurde unter Nummer 6 aus der Bürgerschaft die Markierung eines Fahrradstreifens auf der Möhrendorfer Straße vorgeschlagen (vgl. Anlage 3). Die Markierung von Fahrradpiktogrammen auf der Fahrbahn – wie im Rahmen der AGFK-Bewerbung vorgeschlagen – unterscheidet sich sowohl in der Zielsetzung als auch der verkehrlichen Wirkung von einem Fahrradstreifen. Die Fahrradpikto-

gramme dienen lediglich als Hinweis, dass Radfahren in der Möhrendorfer Straße auf der Fahrbahn aufgrund des nicht benutzungspflichtigen sog. „Anderen Radweges“ möglich und rechtlich zulässig ist. Damit verbleibt weiter die Möglichkeit, auf dem Bordsteinradweg zu fahren. Eine Veränderung des Straßenquerschnittes findet – anders als bei dem geforderten Fahrradstreifen – nicht statt.

Wie ebenfalls in o. g. Fraktionsantrag gefordert, wurde der beschriebene Sachverhalt – ebenso wie das Vorhaben der Markierung eines einseitigen Schutzstreifens in der Schallershofer Straße – dem Stadtteilbeirat Alterlangen am 5. Juli 2018 vorgestellt und mit den Beiräten und der anwesenden Bürgerschaft ausführlich diskutiert (vgl. Anlage 4). Beiden Maßnahmen wurde vom Stadtteilbeirat einstimmig zugestimmt (vgl. Anlage 5).

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Auf Grundlage des geschilderten Sachverhaltes wird die Verwaltung nach erfolgtem Beschluss die Markierung von Fahrradpiktogrammen in der Möhrendorfer Straße sowie eines einseitigen Schutzstreifens in der Schallershofer Straße konkretisieren und im Rahmen der Probephase gemeinsam mit der AGFK und fachlichen Vertretern der TH Nürnberg evaluieren.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden derzeit nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

**Anlage 1:** Projektskizze zur Bewerbung der Stadt Erlangen für die Möhrendorfer Straße

**Anlage 2:** Projektskizze zur Bewerbung der Stadt Erlangen für die Schallershofer Straße

**Anlage 3:** Auszug aus der Niederschrift der Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet Alterlangen vom 1.3.2018

**Anlage 4:** Präsentation Markierung von Fahrradpiktogrammen in der Möhrendorfer Straße sowie eines einseitigen Schutzstreifens für die Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen am 5. Juli 2018

**Anlage 5:** Niederschrift der Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 5. Juli 2018

**Anlage 6:** Antrag 083/2018 der CSU-Fraktion

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 16.10.2018

#### **Ergebnis/Beschluss:**

3. Der Sachverhaltsdarstellung und dem Vorschlag zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der Umsetzung der AGFK-Modellprojekte für den Radverkehr in der Möhrendorfer und Schallershofer Straße wird zugestimmt.
4. Der Antrag 083/2018 der CSU-Fraktion ist damit bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Kallinikidis  
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 16.10.2018

#### **Ergebnis/Beschluss:**

5. Der Sachverhaltsdarstellung und dem Vorschlag zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der Umsetzung der AGFK-Modellprojekte für den Radverkehr in der Möhrendorfer und Schallershofer Straße wird zugestimmt.
6. Der Antrag 083/2018 der CSU-Fraktion ist damit bearbeitet.

mit 7 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Kallinikidis  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang